

Nervosität macht sich breit

(24.08.2010) Jetzt wird es doch tatsächlich noch einmal eng für Tom Dillmann. Der erfahrene Franzose führt zwar die Tabelle des ATS Formel-3-Cup an, doch der Vorsprung schmilzt bedrohlich. Nur noch elf Punkte trennen den hungrigen Rookie Daniel Abt vom Traum von der Tabellenführung. Und sogar bis Felix Rosenqvist auf Platz fünf reicht die Verfolgungsschar, die zumindest rechnerisch noch für den Titelgewinn in Frage kommt.

Am kommenden Wochenende absolviert das imposante Starterfeld des ATS Formel-3-Cup in der Eifel die Saisonrennen 15 und 16. Austragungsort: der Grand Prix Kurs des Nürburgrings. Im Rahmen des Truck Grand Prix war Tom Dillmann an gleicher Stelle der souveräne Sieger, damals gewann er die Saisonläufe neun und zehn, kassierte eine Pole Position und gleich zwei Mal die schnellste Rennrunde.

Doch derzeit sieht die Situation für den 21-Jährigen aus dem Team HS Technik längst nicht mehr so rosig aus: aus den letzten vier Rennen holte Dillmann insgesamt nur 16 Punkte. Nervosität macht sich breit, denn Tom Dillmann kann es sich nicht erlauben, den ATS Formel-3-Cup ohne Titel abzuschließen. Er ist der Pilot mit der größten Erfahrung, gesammelt in diversen Formel-3-Serien.

Die beiden 17-Jährigen Daniel Abt und Kevin Magnussen können hingegen nur gewinnen, egal wie die verbleibenden vier Rennen verlaufen. Schon jetzt haben die Rookies mehr erreicht als zu erwarten war. Abt liegt auf Platz zwei und Magnussen knapp dahinter auf Platz drei. Auf den Viertplatzierten sollte man am Nürburgring achten. Stef Dusseldorp tritt als Vizemeister an und für den Niederländer gilt das gleiche wie für Tom Dillmann - man darf sich nicht von den Rookies bügeln lassen.

Sieben verschiedene Fahrer konnten bislang im ATS Formel-3-Cup einen Sieg verbuchen. Dies unterstreicht die Ausgeglichenheit in Deutschlands schnellster Formel-Rennserie, genauso wie die Tatsache, dass schon jetzt 17 Piloten die Punkteränge belegen.

Während in der zentralen Wertung ATS Formel-3-Cup am Wochenende noch keine Titelentscheidung fallen kann, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sich Riccardo Brutschin vorzeitig als Champion in der ATS Formel-3-Trophy feiern lässt. Der 18-Jährige aus Waiblingen hat bereits zehn von 14 Rennen für sich entscheiden können - eine beeindruckende Serie.

Es gibt also viele gute Gründe, den ATS Formel-3-Cup am kommenden Wochenende im Auge zu behalten, per Live-Timing unter der Adresse www.formel3.de, oder bestenfalls von der Tribüne aus mit bestem Blick auf den Nürburgring.

 Drucken